

Transkript – Interview 2

- Interviewerin: Hallo!
- Studentin: Hallo!
- Interviewerin: Könntest du dich kurz vorstellen?
- Studentin: Ja, ich bin die Kerstin, ich komme aus Heilbronn und ich studiere International Business und Intercultural Studies.
- Interviewerin: Treibst du Sport?
- Studentin: Ja, ich treibe Sport. Im Sommer gehe ich sehr gern Fahrradfahren und im Winter Skifahren und Schlittschuhlaufen. Und ich habe seit neuestem mit dem Tennisspielen angefangen.
- Interviewerin: Magst du lieber Mannschaftssport oder Einzelsport?
- Studentin: Ich mag lieber Einzelsport, weil ich mich da einfach total auf mich selbst konzentrieren kann und mich einfach richtig auspowern kann, so wie ich das will.
- Interviewerin: Warum magst du Tennis?
- Studentin: Da kann ich, ich weiß nicht. Tennis ist einmal für mich zwar der Einzelsport, aber wenn ich dann fertig bin mit dem Spielen, sitzen wir dann trotzdem als Mannschaft dort und unterhalten uns und das ist dann doch ein Gemeinschaftsgefühl.
- Interviewerin: Bist du in einem Sportverein?
- Studentin: Ja, ich bin in dem Tennisclub Obersulm. Und der gefällt mir sehr, sehr gut. Der hat auch sehr gute Angebote für Schüler, Studenten und Auszubildende. Und das kann ich mir dann als Student auch besser leisten.
- Interviewerin: Welche Sportarten magst du nicht?
- Studentin: Was ich gar nicht mag, ist Joggen. Ausdauersport. Das ist nichts für mich.
- Interviewerin: Warum nicht?
- Studentin: Ich komme da so schnell aus der Puste und es ist irgendwie langweilig.
- Interviewerin: Wie motivierst du dich zum Sport machen?

Studentin: Das ist manchmal ziemlich schwierig, aber dann denke ich an das Gefühl, dass ich nach dem Sport habe. Und da geht's einem ja sehr gut.

Interviewerin: Es gibt viele Fitnessstudios in Deutschland. Gehst du auch in ein Fitnesszentrum?

Studentin: Mir ist es zu teuer und ich mag es lieber, in der freien Natur zu sein.

Interviewerin: Warum treibst du Sport?

Studentin: Ich treibe Sport, dass ich fit bleibe und dass ich gesund bleibe. Und auch einfach als Abwechslung zu meinem Alltag.

Interviewerin: Gibt es für dich Sport, der typisch deutsch ist?

Studentin: Fußball, auf jeden Fall.

Interviewerin: Was glaubst du, warum ist Fußball so beliebt in Deutschland?

Studentin: Ich denke, das wird ein bisschen vererbt. Ich denke, dass jeder Vater mit seinem Sohn oder mit seiner Tochter vielleicht zum Fußballverein geht. Und dann bleibt man vielleicht auch bei dem Fußballverein, den die Eltern mögen. Und ich denke, das zieht sich schon seit Generationen ein bisschen.

Interviewerin: Wie findest du Extremsport?

Studentin: Super spannend, aber ich habe es mich noch nicht getraut.

Interviewerin: Was möchtest du denn probieren?

Studentin: Ich würde gerne Bungee Jumping machen.

Interviewerin: Welche Sportart möchtest du mal probieren und warum?

Studentin: Ich würde super gerne Kickboxen anfangen, dass ich mich einfach stärker fühle und dass ich einfach irgendwie das Gefühl habe, dass ich mich selbst verteidigen kann.